

PUMA Herzoman 2010 - TSV Triathleten räumen ab

Dieses Jahr stand der PUMA Herzoman in einem ganz besonderen Licht. Der Sprint-triathlon mit den Distanzen 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen feierte sein 25-jähriges Jubiläum. Mittlerweile ist der Herzoman zu einem sehr bekannten Sportereignis im Raum Erlangen-Höchstadt geworden, das jährlich viele Zuschauer aus dem Landkreis nach Herzogenaurach zieht. Gerade aufgrund seiner kurzen Distanzen ist dieser bei Jedermann begehrt. Profis suchen eine Abwechslung zu den gewöhnlich längeren Strecken und viele Hobbysportler wagen hier ihren ersten Wettkampf überhaupt. Um einen Startplatz zu ergattern, musste man auch dieses Jahr sehr schnell sein: Bereits 24 Stunden nach Anmel-dungsfreischaltung war der Herzoman restlos ausgebucht. Auch die Triathlon Abteilung des TSV Höchstadt war dieses Jahr wieder sehr gut vertreten. 11 Sportler wurden ins Rennen geschickt, um für den TSV abzuräumen.

Rund 400 Teilnehmer starteten am Sonntag gegen 8:40 Uhr in verschiedenen Startgruppen im Herzogenauracher Freibad. Nachdem zunächst die Jungendlichen die halbe Distanzen bewältigten, folgten im Anschluss die Startgruppen der Erwachsenen. Geschwommen wurden zunächst 16 Bahnen im 25 m Becken. Hier kam Johannes Will als bester Höchstadter nach 6,14 Minuten aus dem Wasser. Kurz danach verließ Stefan Scholze mit 6,49 Minuten das Becken. Auf der anschließend hügeligen Radstrecke lieferten sich Scholze und Will dann ein heißes Rennen. Beide versuchten gegen den Wind anzukämpfen, der es dieses Jahr nicht gut mit den Triathleten meinte. Schließlich legte Scholze mit einem kleinen Vorsprung von 18 Sekunden die beste Höchstadter Radzeit hin (37,45 Minuten). Auf der flachen schattigen Laufstrecke konnte Will jedoch wieder etwas Zeit gutmachen und kam am Ende als bester Höchstadter ins Ziel. Mit 1:04:38 wurde er insgesamt 14. Mann und 5. in seiner Altersklasse. Knapp dahinter überquerte Scholze mit 1:05:47 die Ziellinie. Er sicherte sich den 18. Gesamtplatz und den 4. Platz in seiner Altersklasse.

Grund zum Feiern hatten vor allem die Frauen des TSV Höchstadt. Anke Noack wurde beste Höchstadterin und erste in ihrer Altersklasse. Als insgesamt 8. Frau kam sie mit 1:16:49 ins Ziel. Auch Bianca Finger holte sich mit 1:19:14 den Altersklassensieg und wurde insgesamt 12. Frau. Dieses Jahr zeichnete man neben den Altersklassen zusätzlich den besten PUMA Mitarbeiter aus. Der Höchstadter Raik Krüning holte sich diesen Titel mit einer Zeit von 1:11:19. Andreas Fuhr startete erneut für seinen „Lauf für Kinderherzen“ und erbrachte mit 1:19:38 eine gute Leistung. Weitere Teilnehmer waren Florian Wiedek (1:11:09, 5. Platz AK), Alexander Nowack (1:14:57), Benjamin Rille (1:20:33), Bernd Umbach (1:28:17) und Norbert Bethke (1:40:18). Anlässlich des 25-jährigen Bestehens erhielt jeder Teilnehmer nach Zieleinlauf eine Medaille und ein besonderes Jubiläums-Finisher Shirt.

Neben dem Herzoman wird wohl der Erlanger Triathlon am 8.8.2010 das zweite Highlight des TSV Höchstadt. 12 Teilnehmer sind bereits angemeldet und werden hoffentlich auf Kurz- und Mitteldistanz wieder ordentlich abräumen können. bf



Beste Höchstadter: Anke Noack und Johannes Will